

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder Auch in der letzten Schlachtwoche vor den Festtagen wird am regionalen Schlachtrindermarkt von drängendem Erzeugerangebot und großen Schlachtmengen berichtet. Sowohl das Metzgereigeschäft, als auch die Zerlegung haben sich jedoch bis zuletzt als sehr aufnahmefähig erwiesen und die Fleischgeschäfte konnten über alle Kategorien auf stabiler Preisbasis abgewickelt werden.

Schlachtschweine Mit den bevorstehenden Feiertagen und den verkürzten Schlachtwochen wird am Schlachtschweinemarkt von einer leichten Entspannung der knappen Angebotsituation ausgegangen. Für diese Woche dürften sich die Auszahlungspreise nochmal knapp auf hohem Niveau behaupten können, bis zum Anschluss im neuen Jahr muss jedoch mit kleineren Preiskorrekturen gerechnet werden.

Ferkel Die Lage am regionalen Ferkelmarkt hat sich etwas beruhigt. Die Nachfrage ist zwar nach wie vor zügig, dennoch pendeln sich die Preise so langsam auf dem erreichten, hohen Niveau ein.

Nutzkälber Der unverändert ruhigen Nachfrage am regionalen Nutzkälbermarkt steht ein üppiges Erzeugerangebot gegenüber. Die Preise können sich bestenfalls behaupten. Gefragt sind nur Kälber besserer Qualität, bevorzugt aus der Kreuzung mit Fleischrindern.

Eier/ Geflügel Eiermarkt im Vorweihnachtshoch. Die Nachfrage so kurz vor den Festtagen ist erwartungsgemäß lebhaft, die Backsaison in vollem Gange. Bodenhaltungsware ist noch verfügbar, Freiland- und Bioeier dagegen sehr knapp. Die Preise konnten sich erneut etwas festigen. Auch die Bestellungen am Geflügelsektor fallen größer aus. Das Interesse nach Gänsen und Enten ist stetig, Hähnchen- und Putenfilet mit anziehender Nachfrage. Die Preise bleiben fest. Lediglich Althennen im Preis etwas schwächer.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

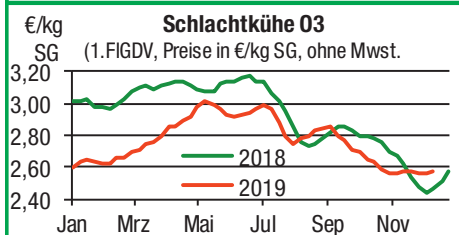
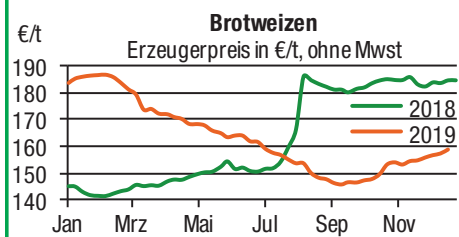
Getreide und Ölsaaten Die festen internationalen Vorgaben und Terminmarktkurse spiegeln sich am Kassamarkt und im regionalen Erfassungshandel nur sehr verhalten wider. Die Umsätze laufen weiter nur auf Sparflamme und sind auf die Abwicklung bestehender Lieferverträge und den sporadischen Bedarf der Mischfutterindustrie beschränkt. Bei freundlicher Grundstimmung haben sich zudem die Abgeber wieder zurückgezogen und spekulieren auf bessere Vermarktungschancen auf die Anschlussstermine im neuen Jahr. Die Erzeugerpreise ziehen auch in dieser Woche für Brot- und Futtergetreide weiter an, haben aber meist nur nominellen Charakter. Die Hausse am Rapsmarkt hält an, trotz steigender Gebote des Handels bleibt das Angebot begrenzt.

Futtermittel Die feste Preistendenz am Proteinmarkt hält weiter an und die Nachfrage nach Soja- und Rapsschrot beschränkt sich auf die Anschlussstermine im neuen Jahr; wie auch beim Mischfutter, ist der Bedarf über den Jahreswechsel gedeckt. Grenznahe ASP-Fälle verunsichern die Kontraktpartner.

Kartoffeln Der Handel mit Speisekartoffeln läuft stetig aber bisher auf ruhigem Niveau. Nur vereinzelt bringen Angebote etwas lebhaftere Umsätze. Die Marktversorgung zum Weihnachtsgeschäft ist abgewickelt. Die Verbrauchereinkäufe zu den Feiertagen sollten die Nachfrage ab Wochenmitte ankurbeln. Wesentliche Preisänderungen sind über den Jahreswechsel hinaus nicht zu erwarten.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **16.12.2019**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 20	36.327	186,50	183,25
Mai 20	7.761	187,25	184,00
Sep 20	3.655	182,75	180,25
Dez 20	3.417	186,50	183,50

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 20	9.578	403,50	398,75
Mai 20	4.100	397,75	392,75
Aug 20	1.123	382,50	379,75
Nov 20	578	384,75	383,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 20	919	166,50	165,00
Mrz 20	2.179	169,75	168,25
Jun 20	174	175,50	174,25
Aug 20	21	179,50	178,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **16.12.2019**

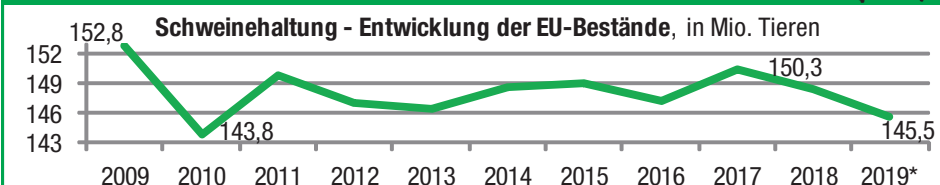
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 20	86.465	181,21	176,48
Mai 20	22.907	181,71	173,42
Juli 20	22.321	181,71	174,49
Sep 20	6.415	183,11	175,41

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

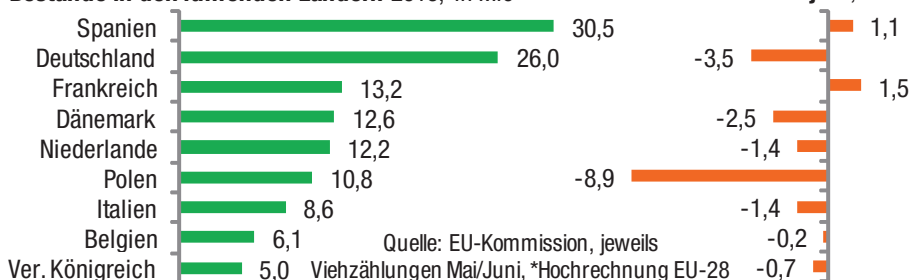
Mrz. 20	164.623	137,05	130,02
Mai. 20	32.365	139,43	133,57
Juli. 20	22.694	141,38	135,53
Sep 20	6.412	140,76	137,22

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Bestände in den führenden Ländern 2019, in Mio



Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	17.12.2019	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	161,00 – 165,00	164,00	163,80	165,00 – 175,00	168,70	167,70	169,50	168,00	171,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	154,00 – 163,00	156,90	156,30	159,00 – 165,00	162,10	160,30	166,80	157,60	160,00	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	152,00 – 160,00	154,30	153,40	155,00 – 163,00	158,70	157,10	163,30	154,10	155,50	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	135,00 – 142,00	139,60	139,60	133,00 – 140,00	134,50	132,50	150,00	136,20	138,70	
Futterroggen	128,00 – 140,00	134,20	134,20	120,00 – 130,00	125,10	125,10	143,50	129,40	132,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	164,00 – 180,00	169,30	169,30	170,00 – 180,00	172,80	173,30	181,30	177,20	178,80	
Sommerbraugerste (Ernte '20)	–	–	–	175,00 – 185,00	–	–	–	–	–	
Winterbraugerste	–	–	–	145,00 – 158,00	150,00	150,00	–	158,30	161,00	
Futtergerste >62 kg/hl	138,00 – 145,00	141,80	141,00	140,00 – 148,00	142,90	141,60	151,40	139,70	142,20	
Futterweizen	150,00 – 155,00	151,90	151,40	150,00 – 158,00	153,20	151,80	160,30	148,40	150,00	
Qualitätshafer	140,00 – 149,00	144,10	144,10	148,00 – 155,00	149,50	149,50	152,00	155,00	–	
Futterhafer	120,00 – 135,00	129,60	129,60	130,00 – 140,00	132,40	132,40	142,50	135,00	–	
Körnermais	145,00 – 162,00	154,50	154,50	140,00 – 150,00	147,40	146,80	166,20	153,80	157,00	
Triticale	140,00 – 143,00	141,60	141,60	140,00 – 148,00	142,70	141,20	151,00	139,40	141,80	
Winterraps	373,00 – 382,00	376,70	370,30	375,00 – 385,00	378,00	373,40	385,00	373,30	377,20	
Winterraps (Ernte '20)	–	–	–	350,00 – 360,00	353,70	350,40	–	–	–	
Futtererbsen	–	–	–	165,00 – 174,70	169,60	171,10	–	175,60	–	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh./Stuttg.	Würzburg	Frankfurt	München	Paderborn
Notierungen am:	12.12.2019	16.12.2019	13.12.2019	12.12.2019	11.12.2019	09.12.2019
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	184,00 . 185,00	174,00 – 176,00	169,00 – 170,00	170,00 – 174,00	172,00 – 175,00	183,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	178,00 – 182,00	172,50 – 173,00	173,00 – 177,00	174,00 – 175,50	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	187,00 – 189,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	180,00	172,00 – 174,00	166,00	167,00 – 170,00	–	184,00
Brotroggen > 120 FZ	166,00	162,00 – 164,00	160,00	–	160,00 – 163,00	–
Braugerste, Inland	–	195,00 – 200,00	205,00 – 207,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	169,00	163,00 – 167,00	148,00 155,00	–	–	174,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	169,00 G	–	155,00 – 156,00	–	–	174,00
Mais	–	171,00 – 172,00	178,00 – 180,00	166,00 – 170,00	158,00 – 161,00	190,00
Raps	404,00 – 407,00 G	396,00 – 399,00	393,00 – 395,00	–	400,00	403,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	239,00 – 244,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	235,00 – 240,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	364,00 – 366,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ , 16 % RP	–	272,00 – 274,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	324,00 – 326,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	305,00 – 308,00 B	316,00 – 320,00	308,00 – 310,00	–	305,00	296,00 – 306,00
Rapsschrot	209,00 – 216,00 B	225,00 – 230,00	216,00 – 217,00	–	224,00	213,00
Weizenkleie	142,00 B	105,00 – 108,00	110,00	–	–	132,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	174,00 B	–	–	–	–	165,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 17.12. bis 24.12.19

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 09.12. - 15.12.19		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (27 Betriebe, 92.405 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,45 - 1,82	2,01 - 2,63	1,97 - 2,77	1,84 - 3,01	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,66	36,70	47,46	7,71	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,90	53,40	59,00	58,90
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 353.952 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,67 - 1,78	2,04 - 2,12	1,98 - 2,08	1,77 - 1,96	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,29	64,24	29,23	3,75	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,80	58,10	53,50	61,40	61,00

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **16.12. - 22.12.19**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	73,50	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	46,60 --- 55,30	+ 0,90 --- - 0,20	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	79,75 --- 82,10	± 0,00 --- ± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **09.12. - 15.12.19**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.462	73,50 - 78,50	75,71	+ 0,88	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	940	46,60 - 55,50	48,49	- 3,76	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.628	79,75 - 82,10	80,06	+ 0,85	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom: 09.12. - 15.12.19	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	15.659	169.355	-
Ø-Preis in € / St.	81,00	71,00	46,60
Veränderung z. Vorwoche	+ 1,50	+ 1,50	+ 0,90
Preisspanne € / St.	-	63,50 - 76,50	-
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **17.12.2019**

Spanne: **2,03 - 2,05** Vorw.: **2,03 - 2,05**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **11.12.2019**

Spanne: **2,00 - 2,03** Vorw.: **2,00 - 2,03**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
---	nächste	Auktion am	07.01.20

ISN-Marktplatz **06.12.-12.12.2019**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **11.12.19 (12.12. - 18.12.19)**

AutoFOM-Preisfaktor: **2,03 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **2,03 - 2,03** (Vw.: 2,00 - 2,03)

FOM-Basispreis: **2,03 €/kg SG** (Vw.: 2,03)

Vermarktungsmenge: **229.700** (z.Vw.: + 10.000)

M-Sauenpreis (11.12.19): **1,64 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine

Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **09.12. - 15.12.19**

Gemeldete Tiere: 527 je/kg LG: **1,70**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **2,15**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **16.12. - 22.12.19**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,72 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **2,18 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **09.12. - 15.12.19**

9.399 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 65,00 - 68,84 **66,16** (64,97)

50er Gruppe ²⁾ 67,00 - 78,70 **74,86** (73,93)

100er Gruppe ²⁾ 68,00 - 81,20 **77,59** (76,04)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,50

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.12.2019	
	RLP/Saarl.	Hessen
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	1.610,00 – 1.885,00	1.368,00 - 1.920,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	1.750,00 – 2.102,50	1.910,00 - 2.102,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	2.050,00 – 2.310,00	1.962,00 - 2.310,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x 275,00 – 363,00	287,50 - 385,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x 230,00 – 275,00	246,00 - 275,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x 220,00 – 255,00	229,00 - 255,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x 228,00 – 269,00	239,00 - 304,00
Mastfutter für Schweine		
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x 246,00 – 325,00	247,50 - 298,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x 242,00 – 295,00	250,00 - 313,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x 234,00 – 282,00	239,00 - 297,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x 305,00 – 390,50	259,50 - 354,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x 265,00 – 345,00	270,00 - 342,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x 230,00 – 390,00	269,00 - 356,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x 291,50 – 332,50	269,50 - 359,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x 263,50 – 327,00	253,00 - 316,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x 270,00 – 305,00	279,00 - 364,00
0,38 % Methionin	o 320,00 – 620,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x 285,00 – 300,00	285,00 - 372,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x 295,00 – 325,00	302,00 - 351,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x 295,00 – 315,00	295,00 - 349,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x 342,00 – 364,00	335,00 - 364,00
Sojaschrot, 48% RP	x 360,00 – 389,00	351,00 - 399,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x 420,00 – 480,00	432,00 - 475,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x 225,00 – 282,00	227,00 - 274,00
Melasseschnitzel, gepresst	x 225,00 – 282,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x 250,00 – 325,00	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.	Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt	150,00 – 180,00	160,00 - 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt	120,00 – 160,00	120,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt	130,00 – 160,00	130,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen	110,00 – 155,00	-
Stroh, Rundballen	80,00 – 110,00	60,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen	80,00 – 115,00	60,00 - 110,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **23.12. - 29.12.19**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **71,05**

Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**

Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

Jungsaunen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **344,20**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **16.12. - 22.12.19**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **72,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾		Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne		16.12.2019 Tendenz Folgeweche
200 Gruppe ²⁾	72,00 – 78,00	Ø 74,80	± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **09.12. - 15.12.19**

388,00 – 390,00 €/Tier Median: 389,00 €

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 10. Dezember 2019	
Rheinland - Pfalz vom: 16.12. - 22.12.19			Hessen vom: 09.12. - 15.12.19		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück	
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis		
aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.					Bodenhaltung	
XL	16,00 – 23,15	22,05	14,50 - 24,50	19,51	Gewichts	€/100 St.
L	14,00 – 24,00	15,17	11,10 - 21,50	15,80	klasse	10.12.19 03.12.19
M	12,00 – 23,00	13,56	9,60 - 20,00	14,21	XL	28,50
S	7,00 – 11,00	9,59	4,00 - 14,55	8,39	L	22,75
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	21,00
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	25,56	S	16,75
L	18,00 – 27,00	23,07	16,00 – 28,00	22,56	Tendenz:	fest ausgeglichen
M	16,00 – 23,00	20,33	14,00 – 26,00	19,44	Freilandhaltung	
S	11,00 – 14,00	12,17	10,00 – 20,50	13,79	Gewichts	€/100 St.
aus Käfighaltung			aus Biohaltung		klasse	10.12.19 03.12.19
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.						
XL	16,90 – 16,90	16,90	20,00 - 28,00	23,00	XL	30,50
L	10,70 – 10,70	10,70	19,00 - 32,00	24,17	L	26,25
M	9,70 – 9,70	9,70	19,00 - 32,00	24,00	M	24,50
S	8,05 – 8,05	8,05	10,00 - 17,00	13,00	S	20,25
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim	

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Meschede	04.01.20	Alsfeld:	24./25.01.20
Hamm:	07.01.20	Laasdorf:	26.02.20
Krefeld:	08.01.20	Laasdorf:	29.04.20
Alsfeld:	08.01.20		---
Kälber		Absetzer	
Münster:	03.01.20	Alsfeld:	15.01.20
Fließem:	08.01.20	Krefeld:	22.01.20
Münster:	29.01.20	Meschede:	13.02.20
Fließem:	05.02.20	Alsfeld:	19.02.20
Schafe			
Ansbach:	21./22.01.20	Limburg:	08.02.20

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	09.12. - 15.12.19		17.12.2019		17.12.2019	
Obst						
Äpfel (kg)						
Elstar	0,95 – 1,10	0,94 – 1,10	–	–	2,28	2,28
Jonagold	0,86 – 1,00	0,85 – 1,02	–	–	1,99	1,99
Boskoop	0,94	0,93	–	–	2,34	1,85
Cox Orange	0,86 – 0,94	0,88 – 0,95	–	–	–	2,03
Birnen (kg)						
Conference	0,98	0,99	–	–	2,55	2,50
Alexander Lucas	0,93	0,91	–	–	2,43	2,38
Nüsse						
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,95	6,95
Haselnüsse (kg)	–	–	–	–	7,95	4,50
Salat u. Gemüse						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,43	1,40
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,18	5,35
Eisbergsalat (Stk)	–	–	–	–	1,74	2,31
Endivien (Stk)	–	0,92	–	–	1,63	1,77
Feldsalat (kg)	–	–	12,17	12,17	19,90	15,95
Kopfsalat (Stk)	–	0,77	–	–	1,43	1,40
Mangold (kg)	–	–	2,50	2,50	2,20	2,35
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	4,75	4,70
Radicchio (kg)	–	–	–	–	3,20	3,50
Buschbohnen (kg)	–	–	–	–	8,45	8,00
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	0,99	0,97
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,40	1,40	1,43	1,36
Kürbis Butternut (kg)	–	–	1,40	–	1,60	1,75
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	3,29	3,47
Tomaten (kg)	3,83	3,83	3,50	3,50	2,08	2,97
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	3,42	3,72
Blumenkohl (Stk)	–	1,32 – 1,98	–	–	2,06	2,10
Chinakohl (kg)	–	–	–	1,70	1,87	1,87
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	1,15	1,05
Rosenkohl (kg)	1,34	1,34	–	–	3,85	4,60
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,35	1,64	1,63
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,05	2,25
Möhren gew. (kg)	0,66	0,64	0,70	0,70	1,28	1,28
Zwiebeln (kg)	0,44	0,46	1,70	1,70	1,50	1,56
Lauch (kg)	0,90	0,93	2,70	2,70	2,50	2,75

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

17.12.2019

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,39 – 2,95	2,61
Eichblattsalat (Stk)	2,39 – 2,95	2,61
Kopfsalat (Stk)	2,39 – 2,95	2,67
Mangold (kg)	3,99 – 4,95	4,45
Radicchio (kg)	5,49 – 6,49	5,83
Spinat gew. (kg)	7,99 – 8,95	8,47
Feldsalat gew. (kg)	20,00 – 34,90	27,62
Chicoree (kg)	9,90 – 12,50	11,17
Schlangengurken (Stk)	1,88 – 2,69	2,18
Kürbis Hokkaido (kg)	2,00 – 2,99	2,56
Paprika grün (kg)	4,89 – 8,25	6,61
Cherrytomaten (kg)	7,50 – 11,90	9,45
Zucchini grün (kg)	5,49 – 8,95	7,40
Blumenkohl (Stk)	3,80 – 4,89	4,43
Broccoli (kg)	4,99 – 6,85	5,81
Grünkohl (kg)	4,95 – 6,49	5,70
Rotkohl (kg)	3,29 – 3,95	3,66
Kohlrabi (Stk)	1,69 – 1,99	1,83
Spitzkohl (kg)	3,49 – 4,40	3,95
Weißkohl (kg)	2,39 – 3,95	3,08
Wirsing (Stk)	3,99 – 5,95	4,97
Rosenkohl (kg)	9,95 – 11,89	10,92
Fenchel (kg)	3,30 – 4,29	3,81
Möhren gew. (kg)	1,99 – 2,59	2,22
Pastinaken (kg)	3,99 – 4,89	4,47
Radieschen (Bd)	1,99 – 2,60	2,30
Rote Bete (kg)	2,49 – 2,99	2,78
Bleichsellerie (Stk)	2,79 – 3,59	3,11
Knollensellerie (Stk)	2,95 – 4,95	3,73
Knoblauch (kg)	16,50 – 19,50	18,00
Lauch (kg)	4,39 – 6,45	5,16
Zwiebeln (Bd)	2,59 – 2,99	2,78
Gemüsezwiebeln (kg)	2,49 – 2,99	2,74
Steckrüben (kg)	3,29 – 3,69	3,42
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 – 7,49	7,17
Rettich weiß (Stk)	2,19 – 2,49	2,34
Steinchampignons (kg)	11,49 – 14,90	12,97
Walnüsse (kg)	11,99 – 16,90	14,07
Petersilie glatt (Bd)	1,70 – 2,19	1,91
Rosmarin (Bd)	–	1,79
Schnittlauch (Bd)	–	2,39

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



16.12.2019		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	25,00	26,00	25,00 - 27,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	24,00	24,00	23,00 - 25,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 100,00	84,00 - 140,00	72,00 - 120,00
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	84,00 - 140,00	80,00 - 80,00
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	40,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	38,00 - 52,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	60,00 - 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	60,00 - 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 16.12.2019

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 20	0	186,00	186,00
Jun 20	0	195,00	196,00
Nov 20	0	10,00	10,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.12.2019	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,80 – 24,50	21,20 – 22,50	22,00 – 24,25	20,50 – 21,90
Harnstoff 46 % N, gekörnt	33,00 – 34,30	30,00 – 33,00	33,50 – 36,00	31,50 – 35,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,50 – 23,00	19,00 – 20,00	19,80 – 21,50	18,40 – 20,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	37,50 – 40,30	36,40 – 36,40	36,50 – 38,90	34,20 – 36,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	35,50 – 38,50	35,50 – 35,50	36,50 – 38,00	35,00 – 37,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 30,00	23,00 – 28,50	26,00 – 27,50	24,80 – 25,50
60er Kali 60 % K2O	33,50 – 36,50	32,00 – 35,00	34,50 – 35,95	32,50 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	15,70 – 16,00	12,80 – 13,00	14,60 – 15,00	12,10 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,50 – 40,70	37,20 – 37,70	39,50 – 40,00	37,00 – 37,40
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	26,80 – 27,10	23,80 – 24,10	22,00 – 24,00	20,00 – 22,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	25,80 – 28,10	24,50 – 25,50	25,20 – 26,50	23,75 – 25,00
Alzon, 46 % N	36,20 – 39,50	34,50 – 36,50	36,00 – 38,50	34,00 – 36,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	4,00 – 5,00	3,00 – 3,50	2,50 – 2,65	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,00 – 35,90	31,50 – 32,90	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	30,60 – 35,50	28,90 – 32,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	32,50 – 34,90	31,20 – 33,50	32,50 – 34,60	31,50 – 32,80

Zum Jahresende bleibt es bei ruhigem Handel am Düngemarkt. Käufer von Düngemitteln haben ihren Bedarf zumindest teilweise gedeckt. Ein Teil der Käufer wartet den weiteren Marktverlauf ab und schiebt Anschlusskäufe auf spätere Termine. Auch seitens der Hersteller werden vorerst kaum neue Forderungen erwartet. Gegenüber der letzten Meldung bleiben die Preise weitgehend unverändert. Erst nach Jahresfrist wird mit einer Belebung bei leicht schwächeren Preisen gerechnet. Preise für KAS stehen unter Druck, sporadisch lassen sich günstige Partien in die Bücher /nehmen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen